



Aus Erfahrung gut: Vermögensverwaltung ist Vertrauenssache

Hand aufs Herz, wie oft haben Sie sich schon über eine Grossbank aufgeregt? Fakt ist: Je grösser, anonymer und intransparenter Banken werden, desto stärker wird das Bedürfnis nach einem unabhängigen, flexiblen und innovativen Unternehmen. Aufgrund der Unabhängigkeit

garantiert die AGFIF International AG, dass die Beratung nicht in erster Linie die Interessen Dritter verfolgt, sondern optimal auf den Kunden ausgerichtet ist – fast wie ein Massanzug. Nach einem eingehenden und kostenlosen Beratungsgespräch ist für den Anleger schnell zu erkennen, warum das vor-

geschlagene Portfolio die beste Lösung darstellt. Die bestens ausgebildeten Spezialisten des Unternehmens ermitteln das persönliche Risikoprofil der Kunden und zeigen auf, wie die Bedürfnisse direkt auf das Portfolio übertragen werden. Das Konzept der AGFIF ist kundennah und menschlich. An-



Über AGFIF

Die AGFIF International AG ist ein bankenunabhängiger schweizerischer Vermögensverwalter in Zürich, der sich auf Anlageberatung und Vermögensverwaltung spezialisiert hat. Das Unternehmen hat sich seit 2004 erfolgreich im Markt etabliert. Einer der auf Behavioural Finance spezialisierten Experten ist Direktor Mojmir Hlinka, bekannt auch aus Cash-TV «Börsen-Talk». Auf die Frage, was die Kunden an der AGFIF besonders schätzen, meinte Hlinka: «Wir leben in sehr problematischen und turbulenten Zeiten, und Kunden müssen sich der Unterstützung ihrer festen Betreuer in jeder Situation sicher sein. Gerne erstellen wir für Sie eine kostenlose Depotanalyse. Nehmen Sie mit uns einfach Kontakt auf.»



Direktor Mojmir Hlinka



Das Team der Geschäftsleitung v.l.n.r.: Mojmir Hlinka, Anton Meyer.

ders als bei Banken, die ihre Kunden kategorisieren, werden die Anleger persönlich und individuell betreut. Hier erlebt der Kunde keine Standardisierung und keine häufigen Wechsel der Ansprechpartner. Qualität braucht Zeit und persönlichen Bezug.

Bei der AGFIF werden übrigens tiefe Grundlöhne und Boni nur erfolgsorientiert ausbezahlt. Gut zu wissen! Diese Tatsachen ermöglicht der AGFIF mit sehr tiefen Grundgebühren zu agieren.

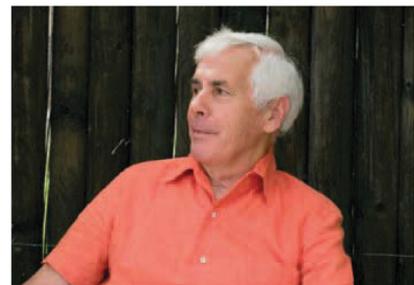
Die Betreuung der Kunden steht eindeutig im Mittelpunkt. Ungewissheit schürt Angst,

und Angst ist der denkbar schlechteste Entscheidungshelfer.

Risiko-Profilung mit Behavioural Finance

Würden Investoren stets rational handeln, könnten sie die Märkte austricksen. Die Finanzwissenschaft Behavioural Finance hat dies längst erkannt. Benjamin Graham, der Godfather der fundamentalen Aktienanalyse, meinte vor rund 80 Jahren, dass der schlimmste Feind des Anlegers dieser selbst sei. Damit hatte er zum Teil Recht. Zwar weisen Anleger tatsächlich psychologisches Fehlverhalten auf, aber gutes Risikomanagement kann helfen, die meisten dieser Fehler zu verhindern. Oft werden jedoch Risiken kontrolliert, die für den Anleger nicht entscheidend sind. Indem das Verhalten des Anlegers in der Investitionssituation mitberücksichtigt wird, kann Behavioural Finance das Risiko umfassend beschreiben. Zusätzlich kann damit ein Fehlverhalten identifiziert und damit verhindert werden, dass der Anleger von seiner idealen Anlagestrategie abweicht.

Der verwendete Kundenrisiko-Profiler ist eine Innovation der BhFS, ein Spin-off des Swiss Banking Instituts der Universität Zürich, unter der Leitung von Prof. Dr. Thorsten Hens. Behavioural Finance stellt die beste Theorie bereit, um den Bezug zwischen Anlegern und seinem Portfolio herzustellen, um Risikopräferenzen und Fehlverhalten zu evaluieren. Risiko ist nicht eine abstrakte theoretische Idee, sondern so, wie es der An-



«Über Risiken und Profile sprechen viele, es liegen jedoch Welten zwischen subjektiven und objektiven Risiken. Die Stärke der AGFIF liegt darin, diese Unterschiede dem Kunden aufzuzeigen und sie in Vorteile umzuwandeln.»

Prof. em. Dr. rer. pol. Bernd Schips (langjähriger Leiter der Konjunkturforschungsstelle (KOF) der ETH Zürich, Beirat)

leger empfindet. Die Definition von Gewinn, Verlust und Risiko wird mit dem BhFS-Modell berechnet, das 50 Jahre Fortschritt im Finanzbereich widerspiegelt.



«Um die optimale Anlagestrategie für einen Anleger festzulegen, muss zuerst bestimmt werden, wie dieser Risiko erlebt. Dies herauszufinden ist eines der zentralen Ziele von Behavioural Finance.»

(Prof. Dr. Thorsten Hens, BhFS-Partner, Beirat)

Weitere Infos

AGFIF International AG
Räffelstrasse 11
CH-8045 Zürich
Tel. 044 462 20 40
info@agfif.com
www.agfif.com